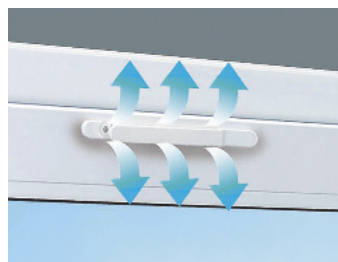


Stöckel setzt auf MultiFresh

## Mit Sicherheit frische Luft

Der niedersächsische Hersteller Stöckel hat das Lüftungssystem „MultiFresh“ für alle Dreh-Kippfenster, in jeglichen Materialien, auf den Markt gebracht. Dabei wird kontinuierlich Frischluft in den Raum zugeführt und beugt so der eventuellen Bildung von Schimmelpilz vor.

Der entscheidendste Aspekt ist aber, dass alle Vorteile eines Sicherheitsfensters wie WK1, WK2 oder AHS trotz Lüftung gewährleistet ist, weil das Fenster in der Lüftungsstellung verriegelt bleibt. Die Bedienung erfolgt komfortabel über den



MultiFresh ist die Zusatzlüftung für alle gängigen Drehfenster

Fenstergriff, dabei ist die Lüftungsstellung immer gut sichtbar. MultiFresh kann nachträglich, ohne großen Aufwand, an allen Stöckel-Dreh-Kippfenstern aus Holz, Kunststoff, Aluminium und Holz-Aluminium montiert werden. Die wartungsfreie Lüftungsklappe kann seitlich oder oben platziert werden. Auch mehrere Klappen können eingebaut werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um ein neues Fenster oder den nachträglichen Einbau handelt.

Stöckel GmbH  
49626 Vechtel  
[www.stoekel-fenster.de](http://www.stoekel-fenster.de)



Die Lüftungsstellung ist immer optisch sichtbar und komfortabel über den Fenstergriff zu bedienen

AirPur Modul

## Die Lüftung mit Wärmerückgewinnung

Die Höhbauer GmbH aus Bayern hat ein Lüftungssystem „AirPur Modul“, das ein kontrolliertes Be- und Entlüften mit Wärmerückgewinnung ermöglicht. Das Besondere am AirPur Modul ist, dass es vollständig in einen Rollladenkasten bestimmter Bauart integriert werden kann. Das AirPur Modul kann zugleich als Schalldämmlüfter

zur Anwendung kommen – entsprechende Prüfungen liegen vor. Außerdem ist schon in der Standard-Ausstattung ein Pollenfilter integriert, der Schutz vor Staub und Allergenen bewirkt.

Eine elektrische Steuerung regelt, geführt mit mehreren Sensoren, den automatischen Betrieb der Lüftungseinheit. Die Bedienung erfolgt über einen handelsüblichen 3-Stufen-Schalter, mit dem eine permanente Grundlüftung und zwei Bedarfs-Lüftungs-Stufen ausgewählt werden können.

Die Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (Z-51.3-181) wurde bereits erteilt.

Höhbauer GmbH  
92706 Luhe-Wildenau  
[www.hoehbauer.com](http://www.hoehbauer.com)



Für die Installation des AirPur Modul ist kein separater Wanddurchbruch nötig

Lüftungssystem Gecco 4

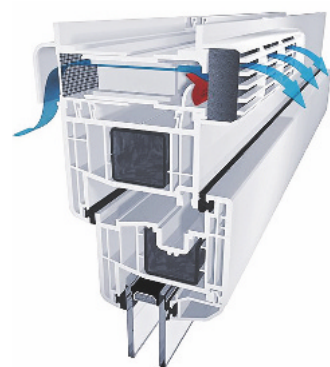
## Universell einsetzbare Lüftungsklappe

Mit dem Lüftungssystem Gecco 4 bringt die Gealan Fenster-Systeme GmbH eine Variante der selbstständig arbeitenden Lüftungssysteme auf den Markt. Das System ist im Gegensatz zum Vorgänger, ein eigenständiges Lüftungselement, das getrennt vom Fenster zu sehen ist. Es arbeitet selbst regulierend, ohne eine manuelle Bedienung, so dass Fehlbedienungen ausgeschlossen sind.

Das Lüftungselement ist für alle Profilsysteme (sowohl Kunststoff als auch Holz) von 62 bis 90 mm Bautiefe einsetzbar. Es bietet Zusatznutzen wie Staub- und Pollenfilter, Insektenschutz und eine Regenhaube. Im geöffneten Zustand schließt der Gecco 4 automatisch bei einer Druckdifferenz von ca. 30 Pa, so dass Zugerscheinungen erst gar nicht auftreten können. Lässt der Winddruck nach, öffnet sich die Klappe von selbst und die Luftzirkulation findet wieder ungehindert statt. Bei Bedarf kann das Lüftungssystem aber auch manuell verschlossen werden. Der Luftdurchsatz beträgt bei einer Druck-

differenz von 10 Pa ca. 11 m<sup>3</sup> pro Stunde. Bis zum Schließpunkt von ca. 30 Pa steigt der Luftdurchsatz auf mehr als 19 m<sup>3</sup> pro Stunde an. Vor der Montage des Gecco 4 muss eine Öffnung in der Blendrahmenverbreiterung vorgenommen werden.

Gealan Fenster-Systeme GmbH  
95145 Oberkotzau  
[www.gealan.de](http://www.gealan.de)



Gecco 4 mit geöffneter Klappe im System S 8000 IQ

KBE KlimaTec 70 Plus

## Nachrüstbare Lüftungseinheit

Unter der Produktbezeichnung „KBE KlimaTec 70 Plus“ bietet die profine Group ein neues Fensterlüftungssystem für ihr 70 mm Mitteldichtungsprogramm an. „70 Plus“ ist eine Ergänzung zum „KBE KlimaTec 70“ und wird in Verbindung mit dieser selbstregulierenden Lüftungseinheit dort eingesetzt, wo zusätzlich zur Lüftung zum Feuchteschutz ein erhöhter Luftdurch-

gang erforderlich ist. Das Produkt erlaubt es, den Luftstrom manuell zu regeln, so dass sowohl die „Lüftung zum Feuchteschutz nach DIN 1946-6“ als auch die Werte der „reduzierten Lüftung“ nach derselben Norm erreicht werden.

Die Lüftungseinheit wird am seitlichen senkrechten Teil des Blendrahmens angebracht und ist nachrüstbar. Je nach spezifischer Anforderung an den Luftwechsel sind eine oder zwei Einheiten vorzusehen. Ein besonderes Merkmal der „KBE KlimaTec“-Serie ist, dass die Dichtungsebenen am Fenster nicht unterbrochen werden und somit auch der Austausch von Dichtungen nicht erforderlich ist. Überdies bewirkt die konstruierte Labyrinthführung des Systems, dass die einströmende Luft bereits vorgewärmt ins Rauminnere gelangt.



Die einströmende Luft wird durch das Labyrinthsystem des Fensterfalzes geführt und gelangt so ins Rauminnere

profine GmbH  
KBE Fenstersysteme  
12277 Berlin  
[www.kbe-online.de](http://www.kbe-online.de)